

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 4

Artikel: Neubau für die Serienfabrikation der Stuhl- und Tischfabrik Girsberger & Co., Bützberg/Bern = Nouveau bâtiment pour la fabrication en séries de la fabrique de sièges et de tables Girsberger & Co., Butzberg/Berne = New serial manufacture building of the ...

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neubau für die Serienfabrikation der Stuhl- und Tischfabrik Girsberger & Co., Bützberg / Bern

Büromöbellizenz Knoll International New York

Nouveau bâtiment pour la fabrication en séries
de la fabrique de sièges et de tables Girsberger
& Co., Bützberg/Berne

New serial manufacture building of the chair
and table factory Girsberger & Co., Bützberg/
Berne

Architekt: Ernst Messerer SIA.
Zürich

Fachexperte für Heizung und Lüftung:
A. P. Weber, Ing. SIA,
Zürich

Oben / En haut / Top:

Bürobau und Fabrik mit Spänesilo, rechts die Wohnungen
der Abwarte.

Bureaux et fabrique avec silo à copeaux.

Office and factory building with wood fibre silo.

Fabrik- und Bürobau, von der Straße aus gesehen.
Fabrique et bureaux.

Factory and office building.

Situation

An einer der großen Durchgangsstraßen der Schweiz, der Überlandstraße Zürich—Bern, liegt in einem kleinen Dorf die Stuhl- und Tischfabrik Girsberger & Co.

Aufgabe

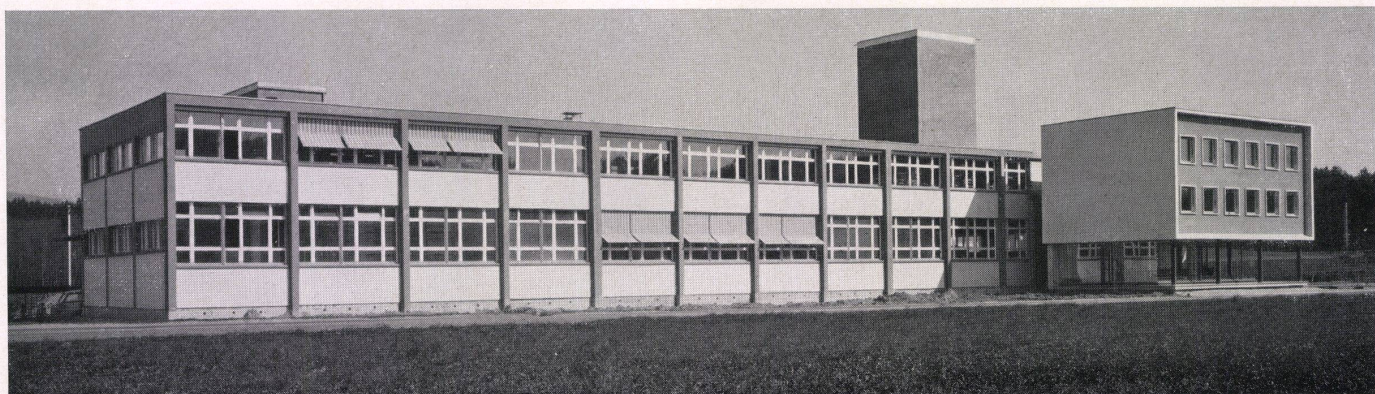
In einem Erdgeschoß waren ein gedecktes Holz-
lager, ein Vorbereitungsraum mit Trocken-
kammern und Biegerei, ein Maschinensaal, ein
Bankraum mit Spritzraum und Poliererei und
ein Raum für die Spedition unterzubringen.
Außerdem waren Büros für den kaufmännischen
Betrieb, zwei Abwartwohnungen, ein Lager für
Halbfabrikate und ein Raum für Einzelanfertigungen
sowie Sozialeinrichtungen für die Arbeiter-
schaft, d. h. Garderoben und Erfrischungs-
raum, anzuordnen. Alle einzelnen Raumgruppen
mußten so angelegt werden, daß sie
unabhängig voneinander vergrößert werden
können.

Lösung

Ein zweigeschossiger, im Grundriß L-förmiger
Fabrikationsbau längs der Straße nimmt im
Erdgeschoß die eigentlichen Fabrikationsräume
auf, während sich im ersten Stock das Lager,
der Saal für Einzelanfertigung und die Sozial-
räume befinden. Bei einer zukünftigen Verlän-
gerung lassen sich alle Anteilflächen in gleichen

Proportionen vergrößern. Senkrecht zu diesem
Fabrikationsbau steht, frei entwickelt, ein zwei-
ter Baukörper, der am Kopfende die Abwart-
wohnungen und gegen Norden den Vorberei-
tungstrakt und das offene Holzlager enthält.
Auch dieser Bauteil kann beliebig entsprechend
vergrößert werden. Vor die eine Ecke des Fa-
brikationsbaues ist ein dreigeschossiger Büro-
bau, dessen Erdgeschoß auf Pfeilern ruht und
im übrigen vollständig verglast ist, gestellt. Die-
ser verglaste Raum ist Eingangshalle und Aus-
stellungsraum zugleich und nützt die propagan-
distisch gesehen außerordentlich günstige Lage
an der Überlandstraße hervorragend aus.
Als baulich willkommenen Akzent steht am kur-
zen Schenkel des L-förmigen Hauptbaues der
Spänesilo zur Sammlung der Späne, um sie her-
nach in die Heizung abzugeben. Mit den anfall-
enden Spänen wird der gesamte Wärmebedarf
der Fabrik gedeckt und mittels einer automa-
tisch funktionierenden Unterschubfeuerung ver-
brannt. Der Silo läßt sich auch direkt nach
außen zum Abtransport überflüssiger Späne
entleeren.

Architektonisch gesehen repräsentiert sich der
Gebäudekomplex als ein Beispiel klarer Indus-
triearchitektur. Alle einzelnen, aus der Funk-
tion entwickelten Baukörper sind voneinander
getrennt und unterscheidbar. Im zweistöckigen
Fabrikationsbau wirken vor allem die Skelett-
stützen mit den dazwischen verlaufenden gro-
ßen Fensterflächen.



A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan
ground-floor 1:900

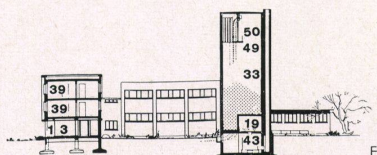
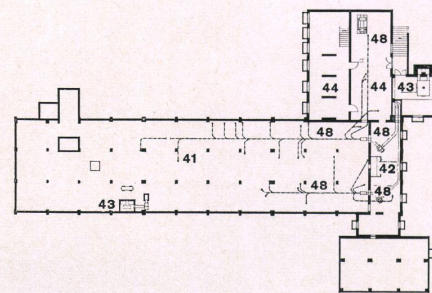
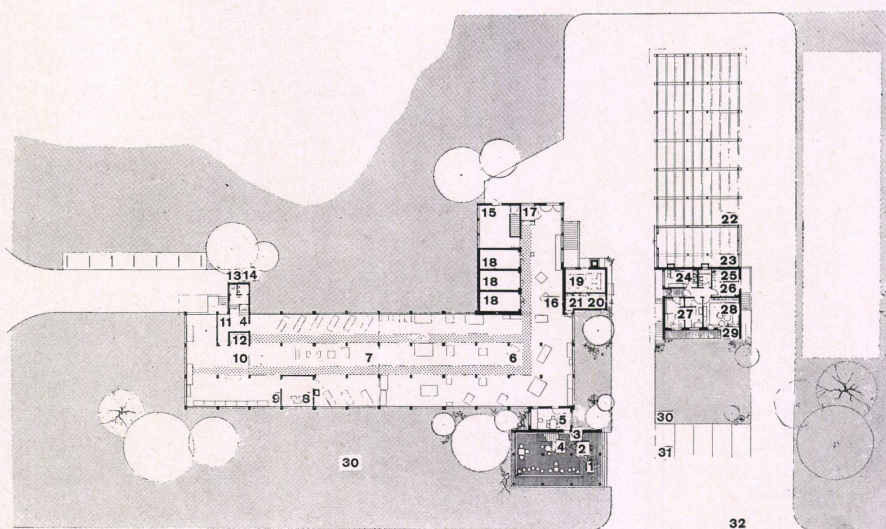
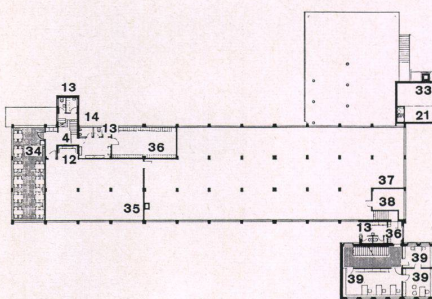
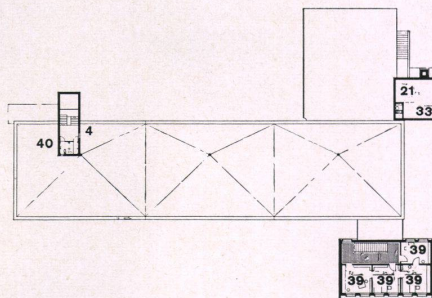
B
Grundriß 1. Stock / Plan du 1er étage / Ground-plan
1st floor 1:900

C
Grundriß 2. Stock / Plan du 2e étage / Ground-plan
2nd floor 1:900

D
Grundriß Keller / Plan de la cave / Ground-plan cellar
1:900

E
Schnitt durch Bürogebäude, Fabrik und Silo / Coupe du
bâtiment des bureaux, de la fabrique et du silo / Section
of office building, factory and silo 1:900

- 1 Vorhalle / Hall / Ante-room
- 2 Windfang / Tambour / Porch
- 3 Eingangshalle mit Ausstellung / Hall d'entrée avec
exposition / Entrance hall with exhibition
- 4 Treppe / Escalier / Stairs
- 5 Büro Betriebsleitung / Bureau du chef d'entreprise /
Administration office
- 6 Maschinensaal / Salle des machines / Machine hall
- 7 Bankraum / Salle des bancs / Bench room
- 8 Spritzraum / Salle de peinture au pistolet / Spraying
room
- 9 Fertigmacherei / Finissage / Finishing shop
- 10 Spedition / Expédition / Dispatch
- 11 Arbeiteringang / Entrée des ouvriers / Workers'
entrance
- 12 Warenaufzug / Monte-charge / Goods lift
- 13 WC
- 14 Herrentoilette / Toiletttes Messieurs / Men's toilet
- 15 Biegerei / Cintrage / Bending shop
- 16 Zuschneiderei / Coupe / Cutting-out shop
- 17 Sanität / Infirmerie / First aid
- 18 Trockenkammer / Chambre de séchage / Drying room
- 19 Beschickungsraum / Salle d'alimentation / Charge room
- 20 Späneschlund / Puits à copeaux / Wood fibre pit
- 21 Ventilationsschacht / Puits de ventilation / Ventilation
shaft
- 22 Holzschopf / Remise à bois / Timber store
- 23 Sperrholzlager / Entrepôt de contreplaqué / Plywood
store
- 24 Küche / Cuisine / Kitchen
- 25 Bad / Bains / Bath
- 26 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 27 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 28 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
- 29 Terrasse / Terrace
- 30 Grünflächen / Verdure / Green areas
- 31 Parkplatz / Parc à voitures / Parking space
- 32 Zufahrt, Wegfahrt / Accès, départ / Vehicle approach
and departure
- 33 Spänesilo / Silo à copeaux / Wood fibre silo
- 34 Arbeiterkantine / Réfectoire des ouvriers / Workers'
canteen
- 35 Einzelanfertigung / Fabrication de pièces isolées /
Manufacture of single pieces
- 36 Garderobe / Vestiaire / Cloak-room
- 37 Lager / Entrepôt / Store
- 38 Archiv / Archives
- 39 Büro / Bureau / Office
- 40 Liftmaschinenraum / Salle de machines de l'ascenseur /
Lift engine room
- 41 Hohlraum Leitungen / Vide pour conduites / Hollow
space leads
- 42 Technische Zentrale / Centrale technique / Technical
center
- 43 Heizung / Chauffage / Heating
- 44 Keller / Cave / Cellar
- 45 Trockenraum / Salle de séchage / Drying room
- 46 Waschküche / Buanderie / Laundry
- 47 Wohnungskeller / Cave d'habitation / Cellar for flat
- 48 Ventilationskanäle / Canaux de ventilation / Ventilation
ducts
- 49 Schlauchfilter / Filtre à tuyaux / Tube filter
- 50 Kontrollgang / Couloir de contrôle / Control corridor



Im Gegensatz zu der offen wirkenden Fassade der Längsfront sind an den Stirnseiten Fenster niedrigerer Entwicklung angeordnet, über denen ein in der Farbe des Tragelementes gestrichener hoher Sturz konstruiert ist. Wie überall bei Skelettbauten ist die Entwicklung über Eck mit gewissen Schwierigkeiten verbunden, wenn nicht dieselbe Fenster- oder Stützeinheit ringsherum verläuft.

Im Gegensatz zum Fabrikationsbau ist der Bürobau als Kasten gebildet, dessen Seitenfronten ganz geschlossen sind und in dessen Straßenfassade dem Quadrat angenäherte Fensteröffnungen eingeschnitten sind. Der ganze Kastenbau ruht auf drei Reihen von je vier Stützen und einer rückwärtigen Mauer, vor welcher die Treppe ins Obergeschoß hinaufführt.

Der Silo ist in Sichtbacksteinen aufgemauert, wobei die beiden Eisenbetondecken oben und im unteren Drittel weiß gestrichen sichtbar gekennzeichnet sind. Die Farben am Fabrikationsbau sind weiß und grau, der Silo erscheint in rotem Backstein.

Konstruktion

Fabrikationsgebäude: reiner Eisenbetonbau mit Massivdecken.

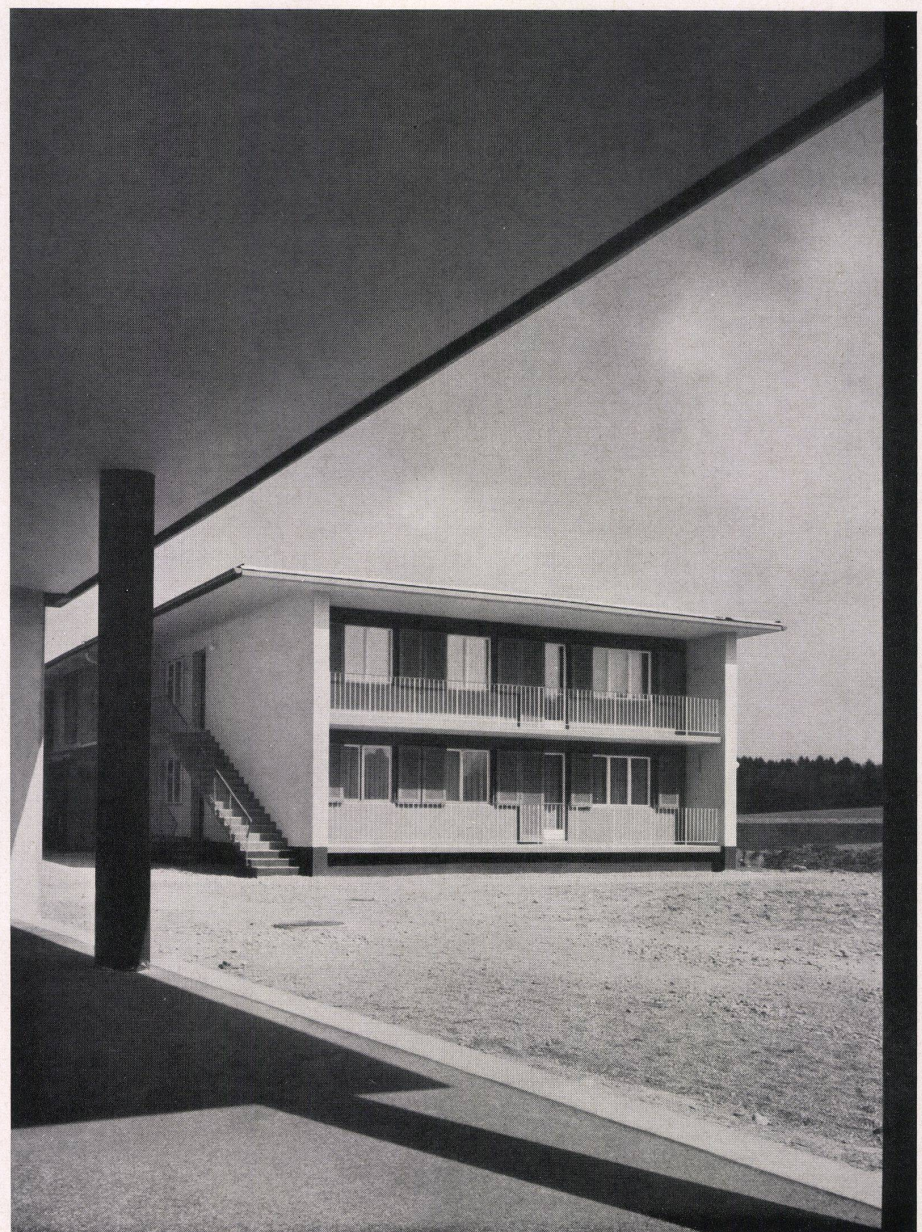
Siloturm: Sichtmauerwerk.

Bürotrakt: Eisenbetonkonstruktion mit Ausfachung in Backstein, verputzt.

Wohnhaus: Backsteinbau verputzt.

Schuppen: Holzkonstruktion.

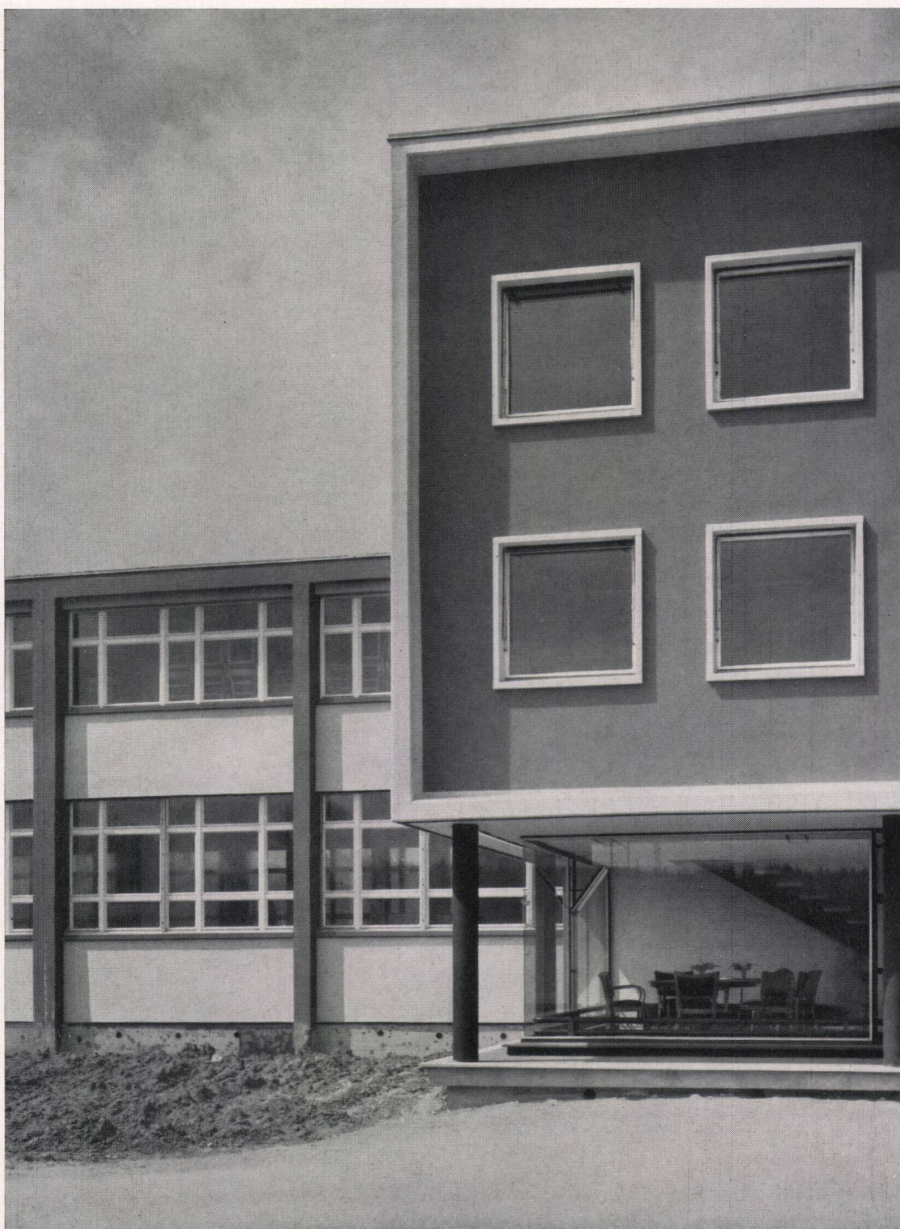
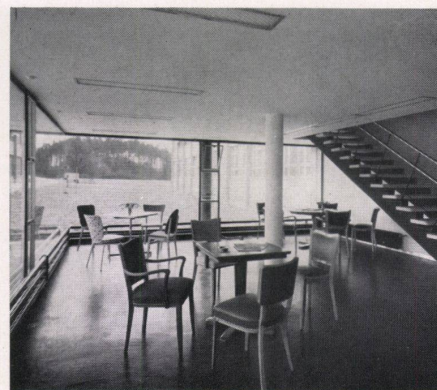
Zie.



1
Bürobau mit dem Ausstellungs- und Empfangsraum im Erdgeschoß.

Bureaux avec la salle d'exposition et de réception.
Offices with exhibition and reception room.

2
Blick auf das Gebäude mit den Abwartwohnungen.
Vue du bâtiment avec les appartements de concierges.
View to building with caretakers' flats.



1
Spänesilo mit den Wohnungen der Abwarte rechts.
Silo à copeaux.
Wood fibre silo.

2
Fassadendetail des Bürobaues.
Détail de la façade du bâtiment des bureaux.
Elevation detail of office building.

3
Blick in den Ausstellungs- und Empfangsraum. Rechts Auf-
gang zu den Büroräumen.
Vue de la salle d'exposition et de réception.
View of exhibition and reception room.

4
Fabriksaal mit den Holzbearbeitungsmaschinen.
Salle de fabrication.
Factory plan.

Neubau für die Serienfabrikation der
Stuhl- und Tischfabrik Girsberger & Co.,
Bützberg/Berne

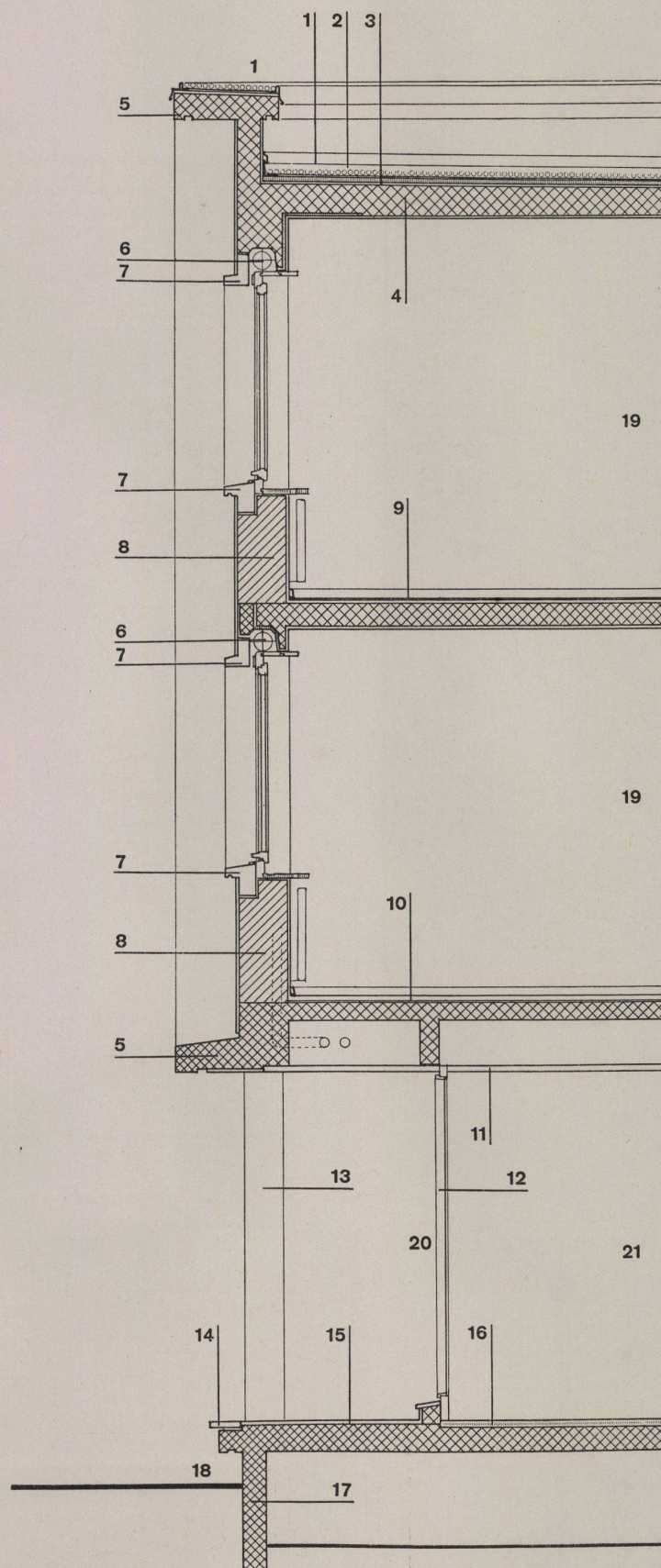
Büromöbellizenz Knoll International
New York

Nouveau bâtiment pour la fabrication en
séries de la fabrique de sièges et de
tables Girsberger & Cie, Butzberg/Berne

New serial manufacture building of the
chair and table factory Girsberger & Co.,
Butzberg/Berne

Architekt: Ernst Messerer SIA,
Zürich

Fassadenschnitt durch Bürobau / Coupe
de la façade du bâtiment à bureaux /
Elevation section of office building 1:50



- 1 Kiesklebedach / Toiture de gravier collé / Tar-gravel roof
- 2 3 cm Korkisolation / 3 cm d'isolement de liège / 3 cm. cork insulation
- 3 2 cm Zementglattstrich / 2 cm de chape de ciment lissé / 2 cm. smooth cement
- 4 Betondach / Toit en béton / Concrete roof
- 5 Betonrahmen / Cadre en béton / Concrete frame
- 6 Sonnenstore / Store / Sun blinds
- 7 Kunststeineinfassung / Revêtement de pierre artificielle / Artificial stone frame
- 8 Isoliersteinmauerwerk, 32 cm / Maçonnerie de briques isolantes de 32 cm / Insulating brick walling 32 cm.
- 9 3 cm Unterlagsboden, Inlaidbelag / 3 cm de sous-plancher revêtu d'inlaid / 3 cm. sub-flooring with inlaid cover
- 10 Korkschrötmotte, 5 cm Überbeton, Inlaidbelag / Nette de gravier de liège, 5 cm de surbétou revêtu d'inlaid / Scrap-cork mat, 5 cm. surface concrete, inlaid cover
- 11 Heruntergehängte Perfectaplatten / Panneaux Perfecta suspendus / Suspended Perfecta sheets
- 12 Glasfront Ausstellung / Façade vitrée d'exposition / Glass front exhibition
- 13 Sichtbetonsäule, $\varnothing$ 25 cm / Colonne en béton nu de 25 cm de diam. / Surface concrete column $\varnothing$ 25 cm.
- 14 Kunststeinfries / Frise en pierre artificielle / Artificial stone frieze
- 15 Gußasphaltbelag / Couche d'asphalte coulé / Poured asphalt layer
- 16 Korkschrötmotte, 5 cm Überbeton, Inlaidbelag / Nette de gravier de liège, 5 cm de surbétou revêtu d'inlaid / Scrap cork mat, 5 cm. surface concrete, inlaid cover
- 17 Betonschürze / Tablier de béton / Concrete apron
- 18 Terrain
- 19 Büro / Bureau / Office
- 20 Vorhalle / Hall / Ante room
- 21 Eingangshalle mit Ausstellung / Hall d'entrée avec exposition / Entrance hall with exhibition